

# Marktrat im Terminstress

**Hofkirchen.** Marktrat sein – das kann ganz schön stressig sein. In der Regel ist ein Marktrat berufstätig. Zeit für die Kommunalpolitik bleibt deswegen meist nur abends und an den Wochenenden. Besonders jetzt, wo Starkbierfeste stattfinden, gerät man als Kommunalpolitiker leicht in Terminnot. Das wurde vor kurzem auf der Sitzung des Hofkirchner Marktrates deutlich.

Am morgigen Samstag finden drei Veranstaltungen gleichzeitig statt, die mit dem Markt Hofkirchen zu tun haben: Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hofkirchen, das Starkbierfest der Bettschoner Garham und ein Konzert in Hofkirchens österreichischer Partnergemeinde Hofkirchen an der Trattnach. „Man müsste als Gemeinderat auf allen drei Veranstaltungen sein“, sagte CSU-Markträtin Anita Penzenstadler. Sie verwies auf den Veranstaltungskalender der Marktgemeinde. Er soll den Vereinen die Terminfestlegung erleichtern, sie vor Terminüberschneidungen bewahren. Doch „man muss sich manchmal die Frage stellen: Warum machen wir den Veranstaltungskalender überhaupt?“, sagte SPD-Bürgermeister Willi Wagenpfeil.

Wenn man Terminüberschneidungen im Voraus feststelle, versuche die Gemeinde, zu reagieren, erklärte Wagenpfeil. Doch nicht immer – das zeigt der morgige Samstag – findet man die Ideallösung. Das liege auch daran, findet Wagenpfeil, dass bei manchen Veranstaltern „ein bisschen die Einsicht und Bereitschaft“ zu Kompromissen fehle. So hätte man besagte Jahreshauptversammlung der Feuerwehr auch an einem Freitag veranstalten können. „Aber nein“, der Termin sei „Tradition der Feuerwehr“, sagte Wagenpfeil. Am Ende, sagte Markträtin Anita Penzenstadler, „schaden sich die Vereine mit ihrem Verhalten selbst.“ – mm

Quelle: PlusPNP.de – mm